

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerwehrwesen, Sicherheit und Ordnung am Donnerstag, dem 26.02.2026

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 18:32 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Harald Schöne

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Mitglieder

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Borchert Meyer

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsherr Rainer Wohlers

vertritt Ratsherrn Harald Helling

vertritt Ratsherrn Frank Schröder

Protokollführer

Henrik Kroog

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter 2 Matthias Kwise

Fachbereichsleiter 4 Dennis Paack

Fachbereichsleiter 3 Sven Warns

Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

Zuhörer/in

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Jörg Bade

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsherr Thorben Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsfrau Antje Warnken

Abwesend:

Mitglieder

Ratsherr Harald Helling

Ratsherr Frank Schwarz

wird vertreten von Ratsherr Meinrad Rohde

wird vertreten von Ratsfrau Brigitta Rosenow

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1** der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2** der Beschlussfähigkeit
- 1.3** der Tagesordnung
- 2** Genehmigung der Niederschrift vom 13.11.2025
- 3** Bericht des Gemeindebrandmeisters
- 4** Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2026
- 5** Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 6** Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Harald Schöne eröffnet um 18.32 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Insbesondere werden die anwesenden Kameraden_innen der Feuerwehr begrüßt.

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Harald Schöne teilt mit, dass er nach § 72 Abs. 2 Satz 3 NKOMVG auch Ratsmitgliedern, welche nicht zum Ausschuss gehören, das Wort erteilen wird. Sollten diese Wortmeldungen den Sitzungsverlauf negativ beeinflussen wird Ratsherr Schöne die Wortmeldungen begrenzen.

1.1 der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende Ratsherr Harald Schöne teilt mit, dass nicht alle Ratsmitglieder die Einladung fristgerecht erhalten haben. Aus diesem Grund wurde seitens der Verwaltung noch einmal gemäß § 23 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs.1. der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften mit verkürzter Ladungsfrist eingeladen.

Die Eilbedürftigkeit der verkürzten Ladungsfrist bezieht sich lt. dem Vorsitzenden Ratsherr Harald Schöne nicht auf die Tagesordnung, sondern auf die Einladung. Seitens der Ausschussmitglieder ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende Ratsherr Harald Schöne stellt somit fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist.

1.2 der Beschlussfähigkeit

An der heutigen öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Feuerwehrwesen, Sicherheit und Ordnung nehmen 10 Ratsmitglieder sowie Bürgermeisterin Winkelmann teil. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.3 der Tagesordnung

Der Gemeindebrandmeister sowie der stellv. Gemeindebrandmeister wohnen der heutigen Sitzung nicht bei. Daher wird der Tagesordnungspunkt „Bericht des Gemeindebrandmeisters“ von der Tagesordnung gestrichen. Alle übrigen Punkte bleiben in der bisherigen Reihenfolge erhalten.

Einwände gegen die Tagesordnung in der nun geänderten Form werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

Damit ist die Tagesordnung einstimmig genehmigt worden.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 13.11.2025

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2025 liegt den Ausschussmitgliedern und den übrigen Ratsmitgliedern vor.

Seitens der Ausschussmitglieder ergeben sich Wortmeldungen.

Ratsherr Bade kommt auf den unter TOP 5 der Sitzung vom 13.11.2025 *Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren zu sprechen. Darin ist verzeichnet, dass keine Wasserabsperreinrichtung in der Obdachlosenunterkunft eingebaut wurde*“.

Ratsherr Bade bittet darum, dass das Thema „Überdurchschnittlicher Wasserverbrauch in der Obdachlosenunterkunft“, welches auch Auswirkungen auf den Energiebericht hat, in dem im Anschluss an diesen Ausschuss tagenden Ausschuss für Klima, Umwelt und Natur beraten werden soll.

Der Vorsitzende Ratsherr Harald Schöne bittet Ratsherrn Bade das eben geschilderte Thema in dem im Anschluss an diesen Ausschuss tagenden „Ausschuss für Klima, Umwelt und Natur“ beim Punkt Feststellung der Tagesordnung noch einmal anzusprechen.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Ausschuss für Feuerwehrwesen, Sicherheit und Ordnung genehmigt einstimmig die Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

Damit ist das Protokoll der Sitzung vom 13.11.2025 einstimmig genehmigt.

3 Bericht des Gemeindebrandmeisters

Der Gemeindebrandmeister und der stellv. Gemeindebrandmeister können der heutigen Sitzung nicht beiwohnen. Daher entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

4 Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2026

Fachbereichsleiter Paack stellt die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Feuerwehrwesen, Sicherheit und Ordnung fallenden Haushaltspositionen vor. Eine entsprechende Aufstellung ist den Ratsmitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Fachbereichsleiter Paack erläutert die nachstehend aufgeführten und seit dem letzten Entwurf neu aufgenommenen Ansätze.

Produkt Brandschutz

Zu dem Ansatz „Feuerwehrbedarfsplan (Ansatz 35.000,00 €)“ ergibt sich ein weiterer Ansatz für „Erfassung und Reinigung persönlicher Schutzausrüstung (PSA) für alle Feuerwehren“ (Ansatz 15.000,00€). Fachbereichsleiter Paack erläutert, dass die Reinigung nach DGUV und UVV erfolgen muss. Die kontaminierte Einsatzkleidung muss nach jedem Einsatz einer Reinigung unterzogen werden. In dem genannten Haushaltsansatz „Erfassung und Reinigung persönlicher Schutzausrüstung (PSA) für alle Feuerwehren“ sind auch Kosten für die Inventarisierung und Aufnahme der vorhandenen Kleidung enthalten.

Der Vorsitzende Ratsherr Schöne teilt mit, dass dieses Thema bereits auf der letzten Gemeindegemeinschaftsbesprechung besprochen wurde und es aus seiner Sicht sinnvoll ist, dass die PSA entsprechend gereinigt wird.

Seitens der Ausschussmitglieder ergeben sich keine Nachfragen.

Ortsfeuerwehr Lemwerder

Bereich Funk

Fachbereichsleiter Paack erläutert, warum die HBC1 Funkhörer (Ansatz 4.400,00 €) ausgetauscht werden müssen. Die „alten“ Funkhörer sind 15 Jahre alt und können nicht mehr entsprechende Updates erfahren.

Neue Feuerwehrbekleidung nach FwVO2025

Fachbereichsleiter Paack erläutert, dass es seit dem 08.04.2025 eine neue niedersächsische Feuerwehrverordnung gibt und auf Grundlage dieser Verordnung eine Umstellung erfolgen muss. Den Zeitpunkt für die Umstellung kann die Kommune, als Träger des Brandschutzes, jedoch selbst wählen. Es ist geplant, dass die „Führungskräfte“ zunächst mit der Dienstkleidung zu repräsentativem Anlass („Tuch 1“) und die „Mannschaft“ zunächst mit der Tagesdienstkleidung („Tuch 2“) ausgestattet wird.

Ansatz für Umstellung der Feuerwehrbekleidung bei FF Lemwerder gesamt 22.200,00€.

Fachbereichsleiter Paack erklärt, dass er und der Feuerwehrsachbearbeiter mit der Feuerwehrführung die Einteilung in „Tuch 1“ und „Tuch 2“ besprochen haben und diese mit dem oben dargestellten Verfahren einverstanden ist.

Seitens der Ausschuss- Ratsmitglieder ergeben sich Nachfragen:

Ratsherr Bade erkundigt sich, ob es möglich wäre, dass die Feuerwehrangehörigen alle auf einmal mit der neuen Kleidung ausgestattet werden.

Fachbereichsleiter Paack erklärt, dass dies möglich ist, jedoch aus finanziellen Gründen und auch aus Sicht der Feuerwehrführung gestaffelt erfolgen soll.

Ratsherr Bade erkundigt sich, ob es sich bei dem „Tuch 2“ um eine schlechtere Qualität der Bekleidung handelt.

Fachbereichsleiter Paack erklärt, dass der Unterschied zwischen „Tuch 1“ und „Tuch 2“ darin liegt, dass es sich bei „Tuch 1“ um eine „Dienstkleidung zu repräsentativem Anlass“ und bei „Tuch 2“ um eine Tagesdienstkleidung handelt.

Qualitätsunterschiede gibt es hier nicht.

Ratsfrau Ludwig erkundigt sich, ob das Land Niedersachsen für die Umstellung der Bekleidung auf die neue FwVO2025 Fördermittel bereitstellt.
Fachbereichsleiter Paack teilt mit, dass dies nicht vorgesehen ist. Träger der Ortswehren ist die jeweilige Gemeinde und das Konnexitätsprinzip hier leider keine Anwendung findet.

Ortsfeuerwehr Bardewisch

Bereich Funk

Fachbereichsleiter Paack erläutert warum die HBC1 Funkhörer (Ansatz 1250,00€) ausgetauscht werden müssen. Die „alten“ Funkhörer sind 15 Jahre alt und können nicht mehr entsprechende Updates erfahren.

Neue Feuerwehrebekleidung nach FwVO2025

Der Ansatz für die Umstellung der Feuerwehrebekleidung nach FwVO 2025 liegt bei der FF Bardewisch bei insgesamt 6.100€.

Zu der Position „Ersatzbeschaffung Kalibrierstation Gasmessgerät“ erläutert Fachbereichsleiter Paack, dass bisher für die nach jeder Nutzung notwendig gewordene Kalibrierung externe Dienstleister beauftragt wurden und die Kosten hierfür pro Kalibrierung bei ca. 300,00 € liegen. Der Standort des Kalibriergerätes soll die FF Bardewisch sein.

Ortsfeuerwehr Altenesch

Bereich Funk

Fachbereichsleiter Paack erläutert warum die HBC1 Funkhörer (Ansatz 1250,00€) ausgetauscht werden müssen. Die „alten“ Funkhörer sind 15 Jahre alt und können nicht mehr entsprechende Updates erfahren.

Neue Feuerwehrebekleidung nach FwVO2025

Der Ansatz für die Umstellung der Feuerwehrebekleidung nach FwVO 2025 liegt bei der FF Altenesch bei insgesamt 7.200,00€.

Ratsherr Schröder erkundigt sich wie hoch die Kosten wären, wenn alle Angehörigen der Einsatzabteilung mit dem „Tuch 1“ ausgestattet werden
Fachbereichsleiter Paack erklärt, dass alle Angehörigen der Einsatzabteilung mit neuer Kleidung ausgestattet werden. Das „Tuch 1“ ist für die Feuerwehrführung und das „Tuch 2“ für die Mannschaft vorgesehen.
Er teilt mit, dass noch zu diskutieren wäre ob perspektivisch auch die Mannschaft mit dem „Tuch1“ ausgestattet wird. Hier würden zusätzliche Kosten von ca. 70.000 € entstehen.

Weitere Nachfragen ergeben sich nicht.

Bereich Katastrophenschutz

Die Anschaffung der sich bereits im Haushaltsentwurf befindlichen Tauchpumpen (Ansatz 8.000,00 €) und die Anschaffung von zwei Satellitentelefonen (Ansatz 5.000,00€) werden von Fachbereichsleiter Paack erläutert.

Die Satellitentelefone, sollen dazu dienen um auch bei einem KATS-Fall die Kommunikationswege aufrechtzuerhalten.

Standorte für die Satellitentelefone sollen einmal das Rathaus und einmal der Einsatzleitwagen der FF Lemwerder sein.

Der Vorsitzende Ratsherr Harald Schöne hebt die Bedeutung der Satellitentelefone hervor.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Vorsitzende Ratsherr Harald Schöne den Tagesordnungspunkt und teilt mit, dass die heute vorgestellten Haushaltspositionen in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen- und Gemeindeentwicklung nochmal beraten werden.

5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht abgegeben.

Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Ratsherr Ruminski erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bei der Beschaffung des Notstromaggregat.

Fachbereichsleiter Kwiske teilt mit, dass die Verwaltung dabei ist, ein Gerät zu beschaffen. Eine Ausschreibung wird zeitnah durchgeführt werden. Die Haushaltsmittel, welche dafür aus den Vorjahren übertragen worden sind, wurden bisher noch nicht verwendet.

Bürgermeisterin Winkelmann teilt mit, dass ursprünglich drei Notstromaggregate eingestellt worden sind. Es wurde zwischenzeitlich die Menge auf eins reduziert.
Im Haushalt sind 50.000,00 € für die Anschaffung und technische Anpassung des Feuerwehrgerätehauses Lemwerder vorgesehen.

6 Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner_innen ergeben sich in der heutigen Sitzung keine Fragen an Rat und Verwaltung.

Harald Schöne
Vorsitzender

Christina Winkelmann
Bürgermeisterin

Henrik Kroog
Protokollführer